

[-1-]

BERATUNG

Beratungs-Tag:

1. September 1950.

Bei Beginn der Beratung fehlten

entschuldigt:     Martin Essig  
                  Franz Flöry  
                  Arthur Kessler  
                  Alwin Pfeifer  
                  Josef Rohner  
                  Alois Rudigier

unentschuldigt: ---

[-2-]

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Gemeindewasserversorgungsleitung Ga-Parthenen.
3. Schulhausneubau Gaschurn.
4. Altes Spritzenhaus in Parthenen.
5. Gemeindebrandschutzordnung.
6. Ansuchen der Gemeinde Kaisersteinbruch.
7. Brückenreparatur Parthenen-Loch.
8. Erweiterung des Schulhauses in Parthenen.
9. Erwerb der Heimat Parthenen Hr. 76.
10. Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters.
11. Bau eines Schwimmbades in Parthenen.

Beschlüsse:

Zu Punkt 1)

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung und verliest anschliessend die Niederschrift über die letzte Gemeindevertretungssitzung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und Unterfertigt wird.

Zu Punkt 2)

Der Bericht über den Bau der Gemeindewasserversorgungsleitung Gaschurn-Parthenen wird zur Kenntnis genommen und die Anschaffung von verschiedenen Werkzeugen genehmigt.

Zu Punkt 3)

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Bau der Volksschule Gaschurn gleich nach der Kommissionierung in Angriff genommen wird. Es sollen zwei Baufirmen zwecks Einbringung von Offerten für die Ausführung des Rohbaues dazu eingeladen werden. Die Ausarbeitung, Vergabe und Bauleitung wird von der Gemeinde selbst durchgeführt.

Zu Punkt 4)

Das alte Spritzenhaus in Parthenen soll abgetragen werden und der Baugrund an die Geschwister Tschofen, Parthenen Nr. 20, zu einem günstigen Pachtschilling abgegeben werden.

Zu Punkt 5)

Ein Bericht über die Tätigkeit der Gemeindebrandschutzordnung wird zur Kenntnis genommen und beschlossen in gleicher Weise bei Veranstaltungen und Kinos auszuführen, wie bisher.

Zu Punkt 6)

Auf Grund eines Ansuchens wird der Gemeinde Kaisersteinbruck ein Beitrag gewährt.

Zu Punkt 7)

Zwecks eventueller Erweiterung des Schulhausgebäudes in Parthenen, wird der Bürgermeister beauftragt mit dem Anrainer Kurat Alfons Walser in Parthenen wegen Erwerbung des Baugrundes in Verhandlungen zu treten.

[-3-]

Zu Punkt 8)

Zwecks Erwerbung der Heimat Parthenen Nr. 76 werden der Gemeindevertreter Christian Budigier und Bürgermeister Peter Wachter ermächtigt sich diesbezüglich mit den Besitzern in Verbindung zu setzen.

Zu Punkt 9)

Die Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters soll ab 1. September 1950 von 3 700.- auf S 1000.- pro Monat erhöht und festgesetzt werden.

Zu Punkt 10)

Eine Brückenreparatur beim Sägebach Parthenen-Loch wird genehmigt.

Zu Punkt 11)

Der Bau eines Schwimmbades in Parthenen wird wegen Wahl des Baugrundes vertagt.

Schluß der Sitzung um 21 Uhr 40 Minuten.

B E R A T U N G

Beratungs-Tag:

1. September 1950.

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Martin Essig  
Franz Flöry  
Arthur Kessler  
Alwin Pfeifer  
Josef Rohner  
Alois Rudigier

unentschuldigt: -----

# Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die 15 Beratungsberechtigten  
waren ordnungsgemäß geladen; da-  
von waren 8 anwesend. Die Ber-  
atung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 1.9.1950

Nr. 3

## Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
	Beginn der Sitzung um 18 Uhr. =====
	<u>Tagessordnung:</u>
	1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift. 2. Gemeindewasserversorgungsleitung Ga-Parthenen. 3. Schulhausneubau Gaschurn. 4. Altes Spritzenhaus in Parthenen. 5. Gemeindebrandschutzordnung. 6. Ansuchen der Gemeinde Kaisersteinbruch. 7. Brückenreparatur Parthenen-Loch. 8. Erweiterung des Schulhauses in Parthenen. 9. Erwerb der Heimat Parthenen Nr. 76. 10. Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters. 11. Bau eines Schwimmbades in Parthenen.
	<u>Beschlüsse:</u>
Zu Punkt 1)	Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung und verliest anschliessend die Niederschrift über die letzte Gemeindevertretungssitzung, welche von den Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.
Zu Punkt 2)	Der Bericht über den Bau der Gemeindewasserversorgungsleitung Gaschurn-Parthenen wird zur Kenntnis genommen und die Anschaffung von verschiedenen Werkzeugen genehmigt.
Zu Punkt 3)	Es wird einstimmig beschlossen, dass der Bau der Volksschule Gaschurn gleich nach der Kommissionierung in Angriff genommen wird. Es sollen zwei Baufirmen zwecks Einbringung von Offerten für die Ausführung des Rohbaues dazu eingeladen werden. Die Ausarbeitung, Vergabe und Bauleitung wird von der Gemeinde selbst durchgeführt.
Zu Punkt 4)	Das alte Spritzenhaus in Parthenen soll abgetragen werden und der Baugrund an die Geschwister Tschofen Parthenen Nr. 20 zu einem günstigen Pachtschilling abgegeben werden.
Zu Punkt 5)	Ein Bericht über die Tätigkeit der Gemeindebrandschutzordnung wird zur Kenntnis genommen und beschlossen in gleicher Weise bei Veranstaltungen und Kinos auszuführen, wie bisher.
Zu Punkt 6)	Auf Grund eines Ansuchens wird der Gemeinde Kaisersteinbruch ein Beitrag gewährt.
Zu Punkt 7)	Zwecks eventueller Erweiterung des Schulhausgebäudes in Parthenen, wird der Bürgermeister beauftragt mit dem Anrainer Kurat Alfons Walser in Parthenen wegen Erwerbung des Baugrundes in Verhandlungen zu treten.

# Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die..... Beratungsberechtigten  
waren ordnungsgemäß geladen; da-  
von waren.....anwesend. Die Bera-  
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag .....

Nr. 3 .....

## Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
Zu Punkt 8)	Zwecks Erwerbung der Heimat Parthenen Nr. 76 werden <del>der</del> Gemeindevertreter Christian Rudigier und Bürgermeister Peter Wachter ermächtigt sich diesbezüglich mit den Besitzern in Verbindung zu setzen.
Zu Punkt 9)	Die Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters soll ab 1. September 1950 von S 700.-- auf S 1000.-- pro Monat erhöht und festgesetzt werden.
Zu Punkt 10)	Eine Brückenreparatur beim Sägebach Parthenen-Loch wird genehmigt.
Zu Punkt 11)	Der Bau eines Schwimmbades in Parthenen wird wegen Wahl des Baugrundes vertagt.
Schluß der Sitzung um 21 Uhr 40 Minuten. =====	
<i>Peter Wachter</i> <i>Gregor Jünig</i> <i>Melan f. J.</i> <i>Wenke Cohn</i> <i>Gschwendner</i> <i>Scherrer Eduard</i> <i>Rudigier Christian</i> <i>Rudigier Alois</i>	